© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dass z. B. von *Sylvia superciliosa* während jeden Herbstzuges mehr denn hundert Stück westwärts durch Deutschland ziehen, und ebenso die Zahl von *Anthus Richardi* sich oft nach Tausenden beziffern muss — dass solche Vögel, namentlich die letztere Art, nicht öfter auf dem nahen Festlande erlegt worden, hat mich stets mit Wunder erfüllt.

Meine verehrten Herren Collegen jenseits der Salzfluth werden über die vermeintliche Kühnheit dieser Beobachtungen etwas sehr ungläubig die Köpfe schütteln, aber es ist doch nicht anzunehmen, dass die Stelzenpieper Daurien verliessen, um direct in einem Fluge bis Helgoland zu gelangen; es müssen nothwendiger Weise dieselben doch wenigstens zehnmal so zahlreich im mittleren und oberen Deutschland vorkommen als auf dieser kleinen Insel. Und hier sieht man, von Ende August bis Anfang October, diese Vögel bei günstigem Wetter, d. h. klarer warmer Luft, begleitet von schwachen südöstlichen und süd- südöstlichen Winden, täglich in Zahlen von zehn, zwanzig, fünfzig, ja manchmal bis zu hundert Stücken — in letzteren Fällen begleitet von ein oder mehreren *Sylvia superciliosa*, *Emberiza pusilla*, *Anthus cervinus* und andern mehr oder weniger fern östlichen Arten.

Ich befürchte dem geliebten Steckenpferde mehr Freiheit gestattet zu haben als eigentlich zulässig gewesen, aber das einestheils so offen daliegende, doch aber wiederum auch so räthselvolle Thema des Vogelzuges ist zu verlockend für Besprechung, selbst wenn man, wie ich gegenwärtig, darüber schon achtzig bis hundert Octavseiten Manuscript neben sich auf dem Pult liegen hat — wobei die Bemerkung Platz finden möge, dass ich in zwei Monaten mit den „Vögeln Helgolands" für die Presse bereit sein werde.

Helgoland, 30. April 1879. H. Gaetke.

Fangertrag zweier Dohnenstiege,

vom 1. October bis 12. November 1878.

Von C. Sachse in Altenkirchen.

I. Schneisse. 500 Bügel (Dohnen).

(Die Schneisse ist täglich nur einmal begangen.)

Datum.	Turd. iliacus.	„ musicus.	„ merula.	„ pilaris.	Pyrrh. vulgaris.	Sylv. rubecula.	Corv. glandarius.
Oct. 1	—	—	2	—	1	—	1
2	3	—	—	—	2	—	—
3	7	2	2	—	—	—	—
4	5	2	4	—	1	—	—
5	1	10	2	—	2	—	—
6	—	3	10	-	1	1	—
7	3	4	4	—	—	—	1
8	1	2	3	—	2	1	—
9	3	6	4	—	6	—	—
10	2	10	2	—	—	—	—
11	3	1	1	—	—	1	1
12	—	—	—	—	—	—	—
13	—	6	2	—	—	—	—
14	5	2	1	—	—	—	—
15	2	—	2	—	—	—	—
16	—	2	—	—	—	—	—
17	—	1	—	—	—	—	—
Oct. 18	2	—	2	—	1	—	—
19	5	—	1	—	—	—	—
20	4	1	1	—	1	—	—
21	4	1	—	—	—	—	—
22	2	1	4	—	—	—	—
24	3	3	2	—	—	—	—
28	—	1	1	—	1	—	—
29	2	—	—	—	—	—	—
30	7	—	—	—	—	—	—
31	4	—	2	2	—	—	—
Nov. 1	—	—	1	—	—	—	—
2	—	—	1	—	—	—	—
3	5	1	2	—	1	—	—
5	3	—	—	—	—	—	—
6	—	—	1	—	—	—	—
11	1	—	—	—	—	—	—
12	2	—	2	—	1	—	—
Summa:	79.	59.	59.	2.	20.	3.	3.

II. Schneisse. 800 Bügel.

(Die Schneisse wurde täglich zweimal begangen, daher die vielen *Pyrrhula*).

Datum.	Turd. iliacus.	„ musicus.	„ merula.	„ pilaris.	Pyrrh. vulgaris.	Syl. rubecula.
Oct. 1	—	—	16	—	3	1
3	—	2	6	—	15	—
4	15	6	7	—	1	1
5	2	1	5	—	6	—
6	16	4	9	—	6	—
7	14	1	2	—	3	—
8	12	3	—	—	—	—
9	8	4	1	—	8	—
10	3	—	—	—	1	—
11	5	2	—	—	4	—
12	4	2	—	—	3	—
13	14	4	1	—	—	—
14	14	2	—	1	2	—
15	6	1	—	—	—	—
16	11	—	2	1	3	—
17	9	—	—	—	—	—
18	3	1	—	—	4	—
Oct. 19	4	—	—	—	4	—
20	4	—	1	—	5	—
21	1	—	—	—	2	—
22	3	—	—	1	5	—
23	4	—	—	—	2	—
24	2	1	1	—	5	—
25	2	—	—	—	—	—
26	7	2	—	—	1	—
27	4	—	—	4	1	—
28	24	—	—	—	—	—
29	12	—	—	—	2	—
30	3	—	—	2	—	—
31	2	—	—	1	1	—
Nov. 1	7	—	—	—	1	—
2	4	—	—	—	—	—
Summa:	219.	36.	51.	10.	88.	2.

Am 14. und 16. Oct. je *1 Turd. torquatus*, am 3. 4. und 5. November nichts mehr gefangen.

Rundschau.

Der Malayische Archipel. Land und Leute in Schilderungen, gesammelt während eines dreissigjährigen Aufenthalts in den Colonien. Von C. B. H. von Rosenberg. Mit zahlreichen Illustrationen nach den Originalen des Verfassers und einem Vorworte von Prof. Veth. (Verlag von Gustav Weigel in Leipzig. 1879). Pr. 18 Mark.

Bereits in No. 21. des vorigen Jahrganges dieses Blattes ist auf das obige Reisewerk aufmerksam gemacht worden, welches damals erst in den beiden ersten Abtheilungen erschienen, jetzt in seiner Vollendung uns vorliegt.

Mit Recht rügt Professor Veth in dem Vorworte zu dem Werke die geringe Beachtung, welche in Deutschland der niederländischen Literatur geschenkt wird. Wohl mit Recht tadelt er die Vernachlässigung der niederländischen Sprache in Deutschland, einer Mundart, die mit der unsrigen doch so nahe verwandt ist. In Folge dieser Vernachlässigung ist denn auch die Kenntniss der niederländischen Besitzungen in Indien bei uns eine so lückenhafte, dass selbst in die bessere deutsche Literatur über diesen Theil unserer Erde grosse Ungenauigkeiten sich einschleichen konnten. Diese Lücken in unserem Wissen auszufüllen, unsere Kenntniss über den Malayischen Archipel zu bereichern, ist das von Rosenberg'sche Reisewerk geeignet, wir können sagen berufen. In deutscher Sprache verfasst und somit allen Kreisen zugänglich, vervollständigt es die Nachrichten, welche uns Epp, Friedmann, Junghuhn und die Meyer'sche Uebersetzung von Wallace's Buche bereits früher geliefert haben; eröffnet „einen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Rundschau 88